

Presseerklärung der AG *Impfstoffe Aufklärung*, 5. Juli 2022

## Covid-19-Impfprogramme müssen unverzüglich eingestellt werden

Die **Arbeitsgruppe Impfstoffe Aufklärung** stellt ihre ersten Ergebnisse in einem umfassenden Bericht der Öffentlichkeit zur Verfügung:

1. In ausnahmslos allen Proben der Covid-19-Impfstoffe wurden toxische Bestandteile gefunden.
2. Es fanden sich auffällige Veränderungen in den Blutproben aller geimpften Personen.
3. Je höher die Stabilität der Hülle aus Lipid-Nanopartikeln, desto häufiger treten Impfnebenwirkungen auf.

1. In ausnahmslos allen **Proben der Covid-19-Impfstoffe** wurden mithilfe mehrerer Messverfahren Bestandteile gefunden, die:

- nach medizinischen Standards in diesen Quantitäten toxisch sind,
- von den Herstellern nicht deklariert wurden,
- größtenteils metallisch sind,
- unter dem Dunkelfeldmikroskop auffallen als unterschiedlich große, markante und komplexe Strukturen,
- nur teilweise als Ergebnisse von Kristallisations- oder Zerfallsprozessen erklärt werden können,
- nicht als herstellungsbedingte Verunreinigungen erklärbar sind.

2. Der Vergleich von **Blutproben** ungeimpfter und geimpfter Personen mittels Dunkelfeldmikroskopie zeigte auffällige Veränderungen im Blut aller Geimpften. Dies war zu beobachten, auch wenn sie unmittelbar auf die Impfungen noch keine Reaktionen zeigten. Es wurden ähnliche komplexe Strukturen wie in den Impfstoffen gefunden. Anhand von Bildanalyse mittels Künstlicher Intelligenz wurde die Unterscheidung des Blutes von Geimpften und Ungeimpften bestätigt.

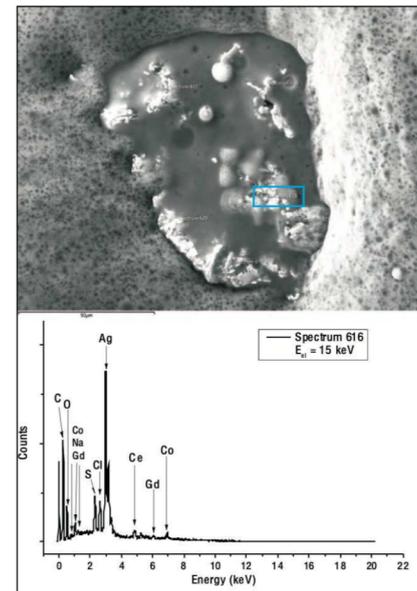
3. Die Stabilität der **Hülle aus Lipid-Nanopartikeln** steht in einem engen Zusammenhang mit der Häufigkeit von Impfnebenwirkungen und -schäden. Je stabiler diese Hülle, desto mehr mRNA gelangt in Zellen, in denen dann die Produktion von Spike-Proteinen stattfindet. Diese Ergebnisse korrespondieren mit den Befunden von Pathologen, die Obduktionen durchgeführt haben an Personen, die infolge von Impfschäden verstorben sind. Hierbei konnten Spike-Proteine in geschädigtem Gewebe nachweisen werden. In der Forschung besteht der Verdacht, dass das Spike-Protein an sich toxisch ist.

Die **AG Impfstoffe Aufklärung** ist eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe, die sich der Aufgabe angenommen hat, Inhalte und Wirkungen der neuartigen Covid-19-Impfstoffe zu analysieren. Sie besteht aus unabhängigen Wissenschaftlern wie Ärzten, Physikern, Chemikern, Mikrobiologen, Pharmakologen und Heilpraktikern, die von Juristen, Psychologen, Analysten und Journalisten unterstützt werden. Die **AG Impfstoffe Aufklärung** verwendet moderne medizinische und physikalische Messverfahren, deren Befunde sich gegenseitig bestätigt und ergänzt haben: Rasterelektronenmikroskopie (REM), Energiedispersive Röntgenspektroskopie (EDX), Massenspektroskopie (MS), Induktiv gekoppelte Plasmaanalyse (ICP), Hellfeldmikroskopie (HFM), Dunkelfeldmikroskopie (DFM) und Lebendblutbild-Diagnostik sowie Bildanalysen mittels Künstlicher Intelligenz. Die **AG Impfstoffe Aufklärung** steht im engen Austausch mit mehreren internationalen Arbeitsgruppen, die ähnliche Untersuchungen mit übereinstimmenden Ergebnissen durchführen. Die Ergebnisse können somit als mehrfach validiert eingestuft werden. Es stehen Fragen im Raum, die durch die Hersteller und das Paul-Ehrlich-Institut (PEI) vollständig aufgeklärt werden müssen. Mögliche kausale Zusammenhänge mit Impfschäden und Todesfällen müssen unbedingt geprüft werden.

Um eine konkrete als auch drohende Gefahr für Leib und Leben und die öffentliche Sicherheit abzuwenden, müssen die Covid-19-Impfprogramme unverzüglich eingestellt werden.

### AG Impfstoffe Aufklärung

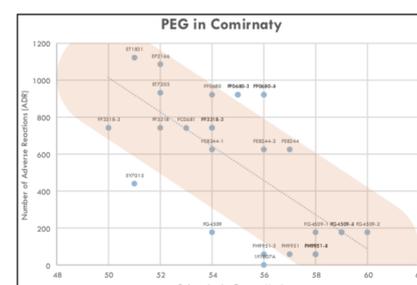
Kontakt: [agimpfstoffeaufklaerung@protonmail.com](mailto:agimpfstoffeaufklaerung@protonmail.com)



1. Elektronenmikroskop-Aufnahme von getrocknetem Impfstoff und Röntgenspektroskopie-Ergebnis



2. Dunkelfeldmikroskop-Aufnahme der Blutprobe einer geimpften Person



3. Impfnebenwirkungen und (nach rechts hin abnehmende) Stabilität der Hülle aus Lipid-Nanopartikeln